



**Begründung des Änderungsantrags:****Das Förderziel dient dazu:**

- Alle Gebietskörperschaften bei der Vermittlung von ALG II-EmpfängerInnen in Arbeit (Hartz IV) zu unterstützen
- Die Frauenerwerbsquote, insbesondere für Migrantinnen, zu erhöhen
- Den Zugang zu Ausbildung für benachteiligte Jugendliche zu sichern

Im Einzelnen:

**Zukunftsbudget Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogramme ZAAP****Ziele:**

1. Grundsätzliche Neustrukturierung der Hessischen Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogramme nach Hartz IV
2. Fokussierung auf präzise Ergänzung kommunaler ausbildungs- und arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen
3. Förderung innovativer Fortbildungs- und Eingliederungsmodelle

**Programm 3. Arbeitsmarkt**

Der Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt geht an den Langzeitarbeitslosen vorbei, Eine Perspektive für sie stellt die Schaffung von langfristigen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen als Förderleistung im Rahmen des SGB II dar. Es sollen 5.000 solcher Arbeitsplätze geschaffen werden.

**Ausbildungsnotstand bekämpfen:**

3.000 neue Ausbildungsplätze für Jugendliche schaffen. Hierfür sind ergänzend 15 Mio. Euro von der Bundesagentur für Arbeit, die bislang nicht eingesetzt werden, zu mobilisieren.

**Beschäftigungschancen älterer Arbeitsloser fördern:**

Hierfür sind ergänzend 22 Mio. Euro von der Bundesagentur für Arbeit, die bislang nicht eingesetzt werden, zu mobilisieren.

Wiesbaden, 9.11.2007

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Tarek Al-Wazir**